

# individuelle formstabile Linsen

TECHLENS bietet Ihnen vielfältigste Kombinationsmöglichkeiten unterschiedlicher Geometrien, um Ihre persönlichen Anpassphilosophien zu realisieren. Damit erreichen Sie bestmöglichen Komfort mit exzellenter Sehqualität. Es gibt nicht die eine ideale Linse. Aus den vielen Kombinationsmöglichkeiten ergeben sich auch eine Vielzahl perfekter Lösungen. Die Bezeichnungen der Linsen ergeben sich aus Abkürzungen, die das Design, die Art, den Typ und das Material beschreiben.

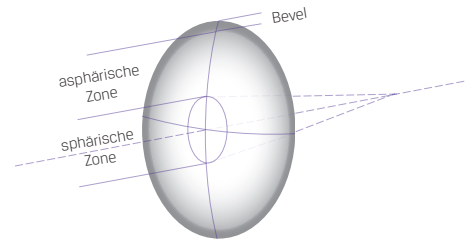
## Design Rückfläche formstabile Linsen

Alle formstabilen Linsen bauen sich auf 3 unterschiedliche Rückflächendesigns auf. Diese Geometrien sind sowohl rotationssymmetrisch, als auch torisch erhältlich.

### MA **asphärisch**

Bei der Anpassung asphärischer Linsen, erzielt man eine möglichst gleichmäßige Auflage der Linse auf der Hornhaut und damit optimale Druckverteilung. Die MA-Geometrie ist im Zentrum sphärisch und flacht zur Peripherie hin kontinuierlich (wie die Hornhaut auch) ab. Die MA Linsen sind in unterschiedlichen Abflachungen erhältlich. Der Wert der Exzentrizität wird in einem Winkel von  $30^\circ$  angegeben.

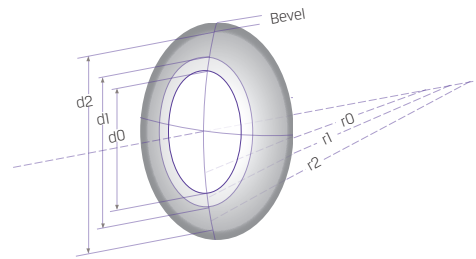
(MA = MultiAsphäre)



### MC **mehrkurvig**

Die klassische, mehrkurvige Linse sorgt mit ihrer großen, sphärischen Optik für brillantes Sehen bei bester Zentrierung. Sie ist vorteilhaft bei Hornhäuten mit geringer Exzentrizität oder Irregularitäten.

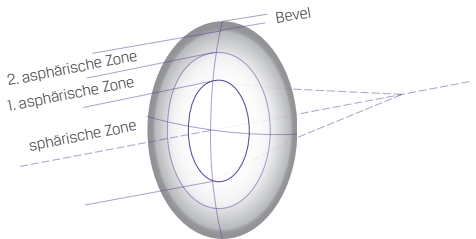
(MC = MultiCurve)



### SPL **sphärisch-asphärisch (Spline)**

Im Zentrum ist die Linse sphärisch, wie bei einer mehrkurvigen Linse und garantiert, dank einer großen optischen Zone, eine brillante Optik und beste Zentrierung. Peripher schließen sich stufenlos 2 asphärische Kurven an und sorgen für eine gleichmäßige Auflage. Durch den zentral leicht steilen Sitz ist das Hornhautzentrum entlastet. Diese Geometrie eignet sich besonders bei großen Durchmessern. SPL gibt es in 2 Abflachungen: F (Standard) und N. Mit unseren SPL Linsen verbinden wir die Vorteile verschiedener Contactlinsendesigns in einer Geometrie.

(SPL = Spline)



**MA.S**      **MC.S**      **SPL.S**  
**MA.VP**    **MC.VP**    **SPL.VP**  
**MA.VPT**   **MC.VPT**   **SPL.VPT**

## sphärische formstabile Linsen sphärisch prismatische Linsen vorderprismatisch torische Linsen

Alle Rückflächengeometrien können mit beliebigen Vorderflächengeometrien kombiniert werden. Die Abkürzungen des Rückflächendesigns und der Außengeometrie ergeben die Linsenbezeichnung.

Die Anpassempehlungen sind grobe Anhaltspunkte für die erste Linsenauswahl. Beim **MC** und **SPL** Design ist die Randabflachung von der Basis- kurve abhängig, deshalb sollte mit zunehmender Exzentrizität der Hornhaut die Basis- kurve flacher gewählt werden. Für die Linsenbestellung steht Ihnen das adapta System zur Verfügung oder Sie mailen uns die Refraktions- und Topographiedaten an [info@techlens.de](mailto:info@techlens.de).

	MA.S   MA.VP   MA.VPT	MC.S   MC.VP   MC.VPT	SPL.S   SPL.VP   SPL.VPT
Basiskurve	6,50 bis 9,00 mm in 0,05 Abstufung		
Stärken	-25,00 bis +25,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung		
Cylinder   Achsen	nur VPT: -0,50 bis -3,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung   Achsen 1° bis 180° in 1° Abstufung		
Durchmesser	7,0 bis 12,2 Abstufung 0,1 mm		9,2 bis 12,2 Abstufung 0,1 mm
Exzentrizität Abflachung	0,4 bis 0,9 in 0,1 Abstufung	-	N   F
Prisma	nur VP und VPT: 0,5 bis 3,0 in 0,1 cm/m Abstufung klassisch oder lentikular		
Bevelbreite und -radius	0,2 bis 0,8 mm, Standard 0,35 mm   Bevelradius 8,00 bis 15,00mm, Standard 11,25mm		
Anpassempehlung Basiskurve	r0 = flacher Hornhautradius - 1/3 der Hornhautradiendifferenz Ex. = Exzentrizität der Hornhaut in 30° + 0,1	Ex. kleiner 0,4: r0 = flacher Hornhautradius Ex. 0,4 bis 0,6: r0 = flacher Hornhautradius +0,10 mm	r0 = flacher Hornhautradius +0,1 mm Abflachung N bei Ex. bis 0,4 Abflachung F bei Ex. ab 0,5
Anpassung	Anpassempehlung, Zusendung von Keratographdaten oder Anpassung über adapta (Seite 16   17)		
Material	siehe Seite 9		
Sonstiges	Parameter außerhalb der Standardparameter sind auf Anfrage möglich		